

GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL BEI AMGEN

- **George Tousimis wird neuer Geschäftsführer der Amgen GmbH Österreich**
- **Vorgänger Lauri Lindgren wechselt als General Manager nach Italien**

Wien (13.12.2022) – George Tousimis wird mit 1. Jänner 2023 neuer Geschäftsführer der Amgen GmbH in Österreich und wechselt damit von Amgen Griechenland nach Wien. Er löst Lauri Lindgren ab, der die vergangenen drei Jahre die Österreich-Niederlassung des internationalen Biotechnologie-Unternehmens geleitet hat.

Der gebürtige Grieche Tousimis hatte im April 2016 in der griechischen Tochtergesellschaft als Leiter des Geschäftsbereichs General Medicine begonnen und im Juni 2019 die Position des Country Director Greece & Cyprus übernommen. 2020 wurde er sowohl zum Vizepräsidenten des PhRMA Innovation Forum (PIF) Griechenland, dem Branchenverband innovativer Pharmaunternehmen, als auch in das Board of Directors of the Greek- American Chamber of Commerce (AmCham Greece) gewählt.

Tousimis spricht mehrere Sprachen, darunter fließend Deutsch und hat einen Master-Abschluss in Chemieingenieurwesen der Technischen Universität Athen sowie einen MBA der ALBA Graduate Business School, Griechenland.

„Ich war mit meiner Frau und meinen zwei Kindern schon privat in Wien und habe es immer sehr genossen. Eine so schöne Stadt mit einer wunderbaren Kombination aus Natur, Naherholungsgebieten, Kultur und Geschichte! Jetzt darf ich hier mit einem sehr motivierten und erfolgreichen Team zusammenarbeiten“, freut sich Tousimis auf seine neue Aufgabe bei Amgen Österreich.

Lauri Lindgren, der Amgen Österreich die letzten drei Jahre höchst erfolgreich geleitet hat, wechselt mit 1. Januar 2023 als General Manager zu Amgen Italien.

Unter seiner Führung wurde Amgen Österreich 2021 mit dem 1. Platz (Unternehmen Kategorie Medium) von *Great Place to Work* ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Lindgren im März 2021 in den Vorstand der PHARMIG (Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs) berufen. PHARMIG-Generalsekretär Alexander Herzog betonte in seinem Dankschreiben anlässlich Lindgrens Abschied: „Im Namen des gesamten

Verbandes danke ich Lauri Lindgren. Er hat sich während seiner Zeit als Geschäftsführer von Amgen sowie als Vorstandsmitglied der PHARMIG dafür eingesetzt, dass pharmazeutische Innovationen jene Anerkennung bekommen, die ihnen gebührt, besonders mit Blick auf den Nutzen, den innovative Therapien für Patientinnen und Patienten stiften. Sein Einsatz über das eigene Unternehmen hinaus war für uns als Interessenvertretung sehr wertvoll. Wir wünschen ihm für seine neue berufliche Herausforderung und für seinen weiteren Karriereweg alles Gute!“

Über Amgen

Amgen ist ein global führendes unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das seit über 40 Jahren besteht und heute mit etwa 24.000 Mitarbeitenden in fast 100 Ländern vertreten ist. In Österreich arbeiten wir am Standort Wien mit rund 120 Mitarbeitenden jeden Tag daran, Patient:innen zu helfen. Weltweit profitieren jährlich Millionen von Menschen mit schweren oder seltenen Erkrankungen von unseren Therapien. Unsere Arzneimittel werden in der Nephrologie, Kardiologie, Hämatologie, Onkologie, Knochengesundheit und bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen eingesetzt. Neben Originalpräparaten beinhaltet unser Portfolio auch Biosimilars. Wir verfügen über eine vielfältige Pipeline. www.amgen.at

Pressekontakt

Anna Mocker, E-Mail: anna.mocker@amgen.com, Telefon: 01-502 17 76

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von Amgen basieren. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über Fakten aus der Vergangenheit, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Dies gilt auch für Aussagen über Ertragsprognosen, Betriebsergebnismargen, Investitionsaufwendungen, liquide Mittel oder andere Finanzkennzahlen, erwartete gerichtliche, schiedsgerichtliche, politische, regulatorische oder klinische Ergebnisse oder Praktiken, Verhaltensmuster von Kunden und Verschreibern, Entschädigungsaktivitäten und -ergebnisse sowie andere ähnliche Prognosen und Ergebnisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit beträchtlichen Risiken und Unwägbarkeiten behaftet, einschließlich der nachfolgend genannten und in den von Amgen eingereichten Security and Exchange Commission-Berichten näher beschriebenen. Dazu gehört auch unser jüngster Jahresbericht auf dem Formblatt 10-K sowie nachfolgende Periodenberichte auf den Formblättern 10-Q und Form 8-K. Sofern nichts anderes angegeben ist, trifft Amgen diese Aussagen zum vermerkten Datum und verpflichtet sich nicht dazu, in diesem Dokument enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn neue Informationen vorliegen, Ereignisse eintreten oder aufgrund anderer Gründe.

Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie übernommen werden und tatsächliche Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Unsere Ergebnisse werden dadurch beeinflusst, wie erfolgreich wir neue und bestehende Produkte im In- und Ausland vermarkten. Sie hängen von klinischen und regulatorischen Entwicklungen ab, die aktuelle und zukünftige Produkte betreffen, von der Umsatzsteigerung bei kürzlich eingeführten Produkten, vom Wettbewerb mit anderen Produkten (einschließlich Biosimilars), von Problemen oder Verzögerungen bei der Herstellung unserer Produkte sowie von globalen Wirtschaftsbedingungen. Darüber hinaus wird der Vertrieb unserer Produkte vom Preisdruck, der Wahrnehmung in der Politik und der Öffentlichkeit und von den Erstattungsrichtlinien der privaten und gesetzlichen Krankenkassen sowie Regierungsbehörden und Managed Care Provider beeinflusst und kann zudem von Entwicklungen bei gesetzlichen Bestimmungen, klinischen Studien und Richtlinien sowie nationalen und internationalen Trends zur Eindämmung von Kosten im Gesundheitswesen beeinflusst werden. Überdies unterliegen unsere Forschungs- und Testarbeit, unsere Preisbildung, unser Marketing und andere Tätigkeiten einer starken Regulierung durch in- und ausländische staatliche Aufsichtsbehörden. Wir oder andere könnten nach der Markteinführung unserer Produkte und Medizinprodukte Sicherheits- oder Herstellungsprobleme oder Nebenwirkungen feststellen. Unser Unternehmen könnte von behördlichen Untersuchungen, Rechtsstreitigkeiten und Produkthaftungsklagen betroffen sein. Darüber hinaus könnte unser Unternehmen von neuen Steuergesetzen betroffen sein, die zu erhöhten Steuerverbindlichkeiten führen. Für den Fall, dass wir unseren Verpflichtungen aus der mit den US-Regierungsbehörden geschlossenen Vereinbarung zur Unternehmensintegrität nicht nachkommen, drohen beträchtliche Sanktionen. Außerdem könnte der Schutz für unsere

Produkte und Technologie, der durch angemeldete und erteilte Patente sichergestellt wird, von unseren Mitbewerbern angegriffen, außer Kraft gesetzt oder unterlaufen werden. Zudem könnten wir in aktuellen oder zukünftigen Rechtsstreitigkeiten unterliegen. Wir führen einen Großteil unserer kommerziellen Fertigung in wenigen Schlüsselbetrieben, unter anderem in Puerto Rico, durch und sind darüber hinaus bei unseren Herstellungsaktivitäten teilweise von Dritten abhängig. Lieferengpässe können den Vertrieb bestimmter aktueller Produkte und die Entwicklung von Produktkandidaten beschränken. Für die Entwicklung mancher unserer zukünftigen Produkte und für die Vermarktung und den Vertrieb mancher unserer Handelsprodukte setzen wir auf die Zusammenarbeit mit Dritten. Zudem stehen wir bezüglich vieler der von uns vermarkteten Produkte sowie in Bezug auf die Entdeckung und Entwicklung neuer Produkte in Konkurrenz zu anderen Unternehmen. Die Entdeckung oder Identifizierung neuer Produktkandidaten und die Indikationserweiterung für bestehende Produkte kann nicht garantiert werden, und der Schritt vom Konzept zum Produkt ist nicht gesichert. Daher kann nicht dafür garantiert werden, dass ein bestimmter Produktkandidat oder die Indikationserweiterung eines bestehenden Produktes erfolgreich sein und vermarktet werden wird. Des Weiteren werden manche Rohstoffe, Medizinprodukte und Komponenten für unsere Produkte ausschließlich von Drittanbietern geliefert. Einige unserer Vertriebspartner, Kunden und Kostenträger haben erheblichen Einfluss auf ihre Verkaufsverträge mit uns. Die Entdeckung signifikanter Probleme mit einem Produkt, das einem unserer Produkte ähnelt, kann auf eine gesamte Produktklasse zurückfallen und den Vertrieb der betreffenden Produkte, unser Unternehmen und unser Betriebsergebnis stark beeinträchtigen. Die Akquisition anderer Unternehmen oder Produkte unsererseits sowie unsere Anstrengungen zur Eingliederung aufgekaufter Betriebe kann fehlschlagen. Wir sind immer stärker von IT-Systemen, Infrastruktur und Datensicherheit abhängig. Technische Ausfälle, Cyberangriffe oder Verstöße gegen Datensicherheit können die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit unserer Systeme und unserer Daten beeinträchtigen. Unser Aktienkurs schwankt und kann von unterschiedlichsten Ereignissen beeinflusst werden. Unser Geschäftserfolg kann die Zustimmung unseres Verwaltungsrats zur Ausschüttung einer Dividende sowie unsere Fähigkeit zur Zahlung einer Dividende oder zum Rückkauf unserer Stammaktien beschränken. Möglicherweise gelingt es uns nicht, Geld zu günstigen Konditionen am Kapital- und Kreditmarkt aufzunehmen oder überhaupt Geld aufzunehmen.